

[24.02.2009]

Bei der Kappensitzung der KG »Treeschland« stimmte der närrische Mix

## Hereinspaziert in den Zirkus »Treesch Maneesch«

Manderfeld

**Unter dem Motto »Zirkus Treesch Maneesch« fand am vergangenen Freitagabend die diesjährige Kappensitzung der KG »Treeschland« Manderfeld in der ausverkauften Sporthalle statt.**

Nachdem der im karnevalistischen Ornat gekleidete Elferrat Platz genommen hatte, eröffnete Sitzungsleiter Alexander Miesen offiziell die Kappensitzung.

Um den Saal ein wenig einzuheizen, zeigten die Tanzmariechen unter der Leitung von Nadja Robert mit tollen Beinbewegungen ihr Können.

### »En Jongjesell on tour«

Anschließend kam der Eisbrecher in die »Maneesch«

hereinspaziert. Das Zirkuszelt bebte. Der Junggeselle und

Landwirt Henri Schröder aus Krewinkel, zum ersten Mal in der Bütt, brachte mit seinem Beitrag »En

Jongjesell op Tour« die Hütte zum Brennen. Mit viel Witz und Humor berichtete er den aufmerksamen



Foto links: Henri Schröder feierte als »Junggeselle« eine glänzende Premiere in der Manderfelder Bütt. Foto rechts: Martin Lamsfuss als »alte, krisenerprobte Dame«.

Zuhörern, was ihm alles im Urlaub widerfahren ist. Ferner machte er kein Geheimnis daraus, dass er auch eine Kontaktanzeige geschaltet hat, aber mit der Bitte, dass die gute Frau der Bewerbung doch ein Lichtbild vom Traktor und Ladewagen hinzufügen soll.

Die »zween Aalen« (Robert Scholzen und Helmut Henkes), die als Clowns verkleidet waren, plauderten gemütlich über Pleiten, Pech und Pannen einiger Dorfbewohner. Ob das nun der ungeschminkten Wahrheit entspricht, sei natürlich dahingestellt...

## **Reich-Ranicki**

Ein Highlight ohne Zweifel war die Parodie »Die 2 Jeessen fa'm Treeschland« (einstudiert von Marina Kirchens und Birgit Meyer). Die mutigen Männer, die mehr als einen Monat geübt hatten und in weißen Röcken auftraten, zeigten dem närrischem Volk, dass sie auch gut tanzen können.

Der Einladung von Thomas Gottschalk (Gregory Lamsfuss) folgte der im deutschsprachigen Raum sehr bekannte Buch-Kritiker, Marcel Reich-Ranicki (Sebastian Lamsfuss) nach Manderfeld. Nach einigen Buchvorstellungen Manderfelder Schriftsteller nahm Reich-Ranicki auf dem Prominentensofa Platz und stand dem redseligen Thomas Gottschalk »Rede und Antwort«.

Es sei eine große Ehre, den »Treeschen-Preis« anzunehmen, so Reich-Ranicki. Auf die Frage, weshalb er die Preise von den Karnevalshochburgen im Königsland nicht angenommen habe, meinte der Kritiker, dass dort einfach kein »Niveau« herrsche.

Mit Vollgas ging es nach einer kurzen Pause weiter. Die KG-Jugend brachte mit der Parodie »The little people show« den Saal wieder auf Betriebstemperatur. Viel Beifall ernteten sie für ihre Bühnenshow. Hier stimmte die Mischung aus mitreißender Musik und toller Mimik (einstudiert von Ricarda Schür und Anne Heiners).

## Biggi und Alex

Dass auch Babys Sorgen haben, bewiesen Birgit Meyer und Alexander Miesen. Auf hohen Kinderstühlen führten die Zwillinge Biggi und Alex, die auch die Bewegungen der Kleinkinder naturgetreu mimten, einen nicht ganz ernst gemeinten »Klaaf«. Nebenbei musste der Opa (Roger Michels) dumme Fragen der Wickelkinder beantworten. Als alte Dame zog Martin Lamsfuss die Lacher auf sich. »Et is nicht einfach, et is nicht leicht«, meinte sie ständig. In ihren mehr als 45 Ehejahren habe sie so manches mit ihrem Mann Heinz erlebt. Unter anderem meinte sie, dass die Wirtschaftskrise nichts Neues sei, die Wirtschaftskrise habe sie bereits in ihren jungen Jahren gekannt. Immer wenn ihr Heinz in die Wirtschaft ging, kriegte sie die Krise.

Natürlich durften im Treeschland die Tänze nicht fehlen, denn bekanntlich isst das Auge auch mit. Viel Spaß hatten das Publikum mit Tanzeinlagen vom gemischten Ballett (einstudiert von Sonja Reuter und Sabine Scholzen) mit dem Thema »Müllmänner«, der Manderfelder Jugend »Let's Rock'n Roll« (einstudiert von Jana Löfgen und Ricarda Schür), der Udenbrether Dreigestirnsгарde sowie mit einem modernen Tanz der Tanzmariechen.

Eine Klasse für sich war das Männerballett Udenbreth, Die Jungs aus der deutschen Eifel begeisterten mit ihren tollen Tanzfiguren.

Den krönenden Abschluss dieser gelungenen Treeschen Kappensitzung machte der Gesangsverein Manderfeld. Mit einem Potpourri kölscher Lieder rissen sie auch die letzten Besucher von ihren Stühlen.

Anschließend spielte noch die Tanzkapelle »Tom Cat's« bis in die frühen Morgenstunden hinein.(rf)